

Der Mittelfränkische Schützentag 2023 in Ansbach

Der Bezirksjugendtag

Fotos und Bericht von Sabine Rottmann

Den Auftakt am Samstag zu einem straffen Programm bis Sonntag Nachmittag machte der Bezirksjugendtag. Der Saal füllte sich relativ schnell und es fanden sich eine stattliche Anzahl von 148 Teilnehmern ein. Die Versammlungsleiterin Andrea Nieberle, 1. Bezirksjugendleiterin, moderierte die Versammlung, assistiert von ihren beiden Stellvertretern Anja Herbst und Samuel Ultsch. Auch die Bezirksjugendsprecher Eva Szabo, Lena Betz und Jonas Szabo trugen zu einem reibungslosen Ablauf der Versammlung bei.



Nach Grußworten des **Oberbürgermeisters von Ansbach** und Schirmherrn des Schützentages **Thomas Deffner**, des **stellvertretenden Landrates Stefan Horndasch**, des **Bezirksrates Herbert Lindörfer** und des **Bezirksjugendringvertreters Maurizio Schneider** sowie der **1. Gaujugendleiterin aus Ansbach Doris Scheuber** nahm die Versammlung ihren Verlauf. Es folgten die Berichte der Bezirksjugendleitung. Hier betonte Andrea Nieberle die hervorragende Unterstützung durch ihren Vorgänger Jens Gärtner mit seinem Team, die durch ihre ausgezeichnete Übergabe und Vorbereitungsarbeit sehr zum Gelingen der heutigen Versammlung beigetragen hatten. Auch die Bezirksjugendsprecher, die alle drei aktive Schützen sind, sind gespannt auf die Neuerungen und Herausforderungen im neuen Jahr. Es folgt ein detaillierter Kassenbericht von Hermann Prinz und die Entlastung der Bezirksjugendleitung sowie die Verabschiedung des neuen Haushaltsplans.

Das allerwichtigste an so einem Jugendtag sind aber die **Ehrungen**.

Magdalena Bauer aus dem Schützengau Eichstätt vom SV Hubertus Hofstetten schießt in der Jugendklasse weiblich und wird aufgrund ihrer immensen Erfolge zur **Jungschützin des Jahres 2022** gekürt.

Alyssa Ott aus dem Schützengau Uffenheim von der Kgl. priv. SG Burgbernheim erringt **Platz 2 der Nominierungen**. Auf **Platz 3** liegt **Luis Eichenseer** vom Schützengau Altdorf-

Neumarkt-Beilngries vom SV Heinrichsburg, Holzheim. Er schießt in der Jugendklasse männlich. Leider sind alle drei Jungschützen kaderbedingt abwesend.

Zur **Mannschaft des Jahres 2022** wird die Mannschaft bestehend aus **Magdalena Bauer, Alyssa Ott und Theresa Schnell** gekürt. Sie traten für RWS Franken an. Sie sind zur Deutschen und zur Bayerischen Meisterschaft in 4 Disziplinen gestartet und haben nur erste Plätze gesammelt.

Aber auch verdiente Funktionäre wurden geehrt.



Die **MSB Jugend-Ehrennadel in Bronze** erhielten **Michael Voggenreiter** aus dem Gau Fürth, **Marco Rupp** aus dem Gau Hesselberg und **Konrad Weigl** aus dem Gau Ansbach.





Die **MSB Jugend-Ehrendnadel in Silber** erhielt **Stephan Seis** aus dem Gau Ansbach und **Nataly Kimmelmeier** aus dem Gau Weißenburg.



Die **MSB Jugend-Ehrennadel in Gold** erhielten **Erika Baerwald** aus dem Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein und **Jens Gärtner** aus dem Gau Hesselberg.

Erika Baerwald engagiert sich seit 1999 durchgängig in verschiedenen Positionen im Verein und ihrem Gau zum Wohle der Jugend im Ehrenamt.



Jens Gärtner wirkte lange Jahre als 1. Bezirksjugendleiter. Er setzte sich mit Vehemenz für die Belange der Jugend ein. Sein Name ist auf Verbandsebene allen ein Begriff, weit über die Grenzen Mittelfrankens hinaus.

Heute ist er 1. Gauschützenmeister in seinem Heimatgau Hesselberg.

Ein besonderer Dank ging an **Günther Reizammer** aus dem Gau Fürth für **40 Jahre Bezirksarbeit als Cheftrainer und Schützenmeister** des Leistungsvereins RWS Franken.



Im Gegenzug wird auch die neue **Bezirksjugendleitung** erneut **geehrt**. Diese Ehrung nimmt **Gerold Ziegler, Präsident des MSB**, assistiert von Petra Backer, stellv. Bezirksschützenmeisterin, selbst vor. **Andrea Nieberle, Anja Herbst und Samuel Ultsch** erhalten die **kleine Ehrennadel in Gold des BSSB**. Diese Ehrung soll ein kleiner Ansporn für die Drei in den nächsten Jahren sein.



Den **Bezirksjugendtag-Meistbeteiligungspreis**, der erst am Bezirksjugendtag selbst ermittelt wurde, geht in den Gau Ansbach, hier gab es zwei Stangen Munition und einen Gutschein für ein Essen bei McDonalds in Höhe von 150,- Euro.



Anschließend findet die Preisverleihung des Fernwettkampfes mit dem Lichtgewehr statt. Es sind viele Schüler und Jugendliche im Saal vertreten, nur leider die Erstplatzierten nicht, was aber die Freude über die hohe Anzahl an Teilnehmern nicht schmälert.



Alle Preise wurden an die Schüler bzw. an Vertreter aus den Vereinen übergeben.



Hier ein Blick auf die Siegerlisten. In der **Schülerklasse II** ging **Rang 1** and **Ben-Luca Kravtsov** mit 533 Ringen vom SV Waldfrieden Waidach, **Rang 2** belegte **Fabian Reck** mit 527 Ringen von der HSG Windsbach, dicht gefolgt auf **Rang 3** von **Jonas Weigel** mit 521 Ringen aus demselben Verein. Gesamtzahl der Starter in dieser Klasse waren 33 Schüler.

In der **Schülerklasse III** siegte **Malina Kravtsov** mit 533 Ringen vom SV Waldfrieden Waidach. Auf den **Rängen 2 und 3** lagen zwei Teilnehmer von der SG 1960 e.V. Weihenzell, nämlich **Sophie Bielak** mit 520 Ringen und **Moritz Schuster** mit 497 Ringen. Sie konnten sich die Treppchenplätze aus insgesamt 87 Mitbewerbern sichern.

Die **Schülerklasse IV** hatte insgesamt 49 Starter. Hier siegten auf **Platz 1 Matthias Betz** mit 486 Ringen vom SV Benzendorf, dicht gefolgt von **Emma Werner mit 483 Ringen** aus demselben Verein auf **Rang 2**. **Rang 3** ging an **Kilian Stiefler mit 464 Ringen** zum SV Waldfrieden Waidach.

In der **Mannschaftswertung** sah es wie folgt aus. Insgesamt 44 Mannschaften waren am Start. Auf **Rang 1** lag der **SV Waldfrieden Waidach** mit der Schützin **Malina Kravtsov** und den Schützen **Ben-Luca Kravtsov** und **Jamie Geist**. Sie warfen hervorragende **1553** Ringe in die Waagschale.

Rang 2 ging an die **HSG Windsbach** mit den Schützen Fabian Reck, Jonas Weigel und Leonhard Helmer. Sie brachten es auf stattliche **1525** Ringe.

Rang 3 ging nach Weihenzell an die **SG 1960 e.V. Weihenzell** mit den Schützen Moritz Schuster, Leon Raschmann und Sophie Bielak. Sie konnten **1475** Ringe vermelden.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern zu ihren tollen Ergebnissen. Wenn die Zeit gekommen sein wird, dürfen wir uns sicher auf den einen oder anderen vielversprechenden Luftgewehrschützen freuen. Hier darf man ruhig sagen: weiter so!



Das Schönste aber kam zum Schluss, denn da durften sich alle anwesenden Schüler und Jugendlichen ein kleines Präsent bei der Bezirksjugendleitung abholen.

Und die junge Bezirksjugendleitung hat ihre Feuerprobe bestanden!